

Personalchefs suchen Open-Source-Experten

- Open Source Jobs Report 2020



- 80% der HR-Manager sind auf der Suche nach Linux-Talenten
- 55% der Open-Source-Fachleute sagen, es wäre leicht eine neue Stelle zu finden
- 60% sagen, dass das Einstellen von Open-Source-Fachleuten stärker zunehmen wird als in anderen Geschäftsbereichen
- 80% der Open-Source-Fachleute geben an, dass Zertifizierungen für ihre Karriere nützlich sind
- 87 % geben an, dass Open-Source-Talente schwer zu finden sind
- 50% der HR-Manager sagen, dass die Wirtschaft sie ermutigt, mehr Open-Source-Fachkräfte einzustellen

Linux Professional Institute (LPI)-Zertifizierungen sind international anerkannter Standard

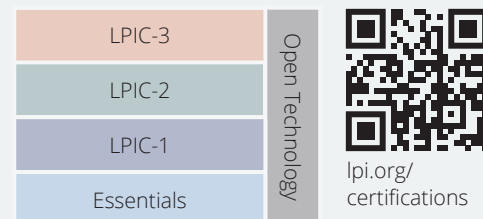
Nachgewiesene Qualifikationen bringen Sie beruflich voran und in einem Stapel von Lebensläufen ganz nach oben. Sie sind der schnellste Weg durch die „Firewall“ der Personalabteilung.

Die distributionsneutrale Zertifizierung des Linux Professional Institute (LPI) zeigt die Vielseitigkeit von Linux und Open Source allgemein. Als Inhaber eines Zertifikats werden Sie also nicht auf die Technologie eines einzelnen Herstellers beschränkt, sondern können mit verschiedensten Open-Source-Technologien arbeiten – so wie das im Arbeitsalltag auch gebraucht wird.

Dank detaillierter Prüfungsziele, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, können Sie Ihre Zeit für die Prüfungsvorbereitung effizient nutzen. Durch unser Multi-Level-Programm wird sichergestellt, dass Sie möglichst umfassendes Wissen über Linux und Open Source sowohl in der Breite als auch in der Tiefe besitzen. Außerdem ist die Gültigkeit unserer Zertifizierungen mit fünf Jahren überdurchschnittlich lang.

Das Linux Professional Institute (LPI) hat bereits Fachleute auf der ganzen Welt zertifiziert. Und weil unsere Zertifizierungen international anerkannter Standard sind, können Sie überall auf der Welt etwas damit anfangen.

LPI-Zertifizierungen im Überblick



LPI ist eine Non-Profit-Organisation

Das Linux Professional Institute (LPI) setzt den globalen Zertifizierungsstandard und ist die Organisation zur Karriereplanung für Open-Source-Profis. Mit mehr als 200.000 Zertifizierungsinhabern ist es die weltweit erste und größte herstellerneutrale Linux- und Open-Source-Zertifizierungsstelle. Das Linux Professional Institute (LPI) verfügt über zertifizierte Fachleute in über 180 Ländern, liefert Prüfungen in mehreren Sprachen und hat Hunderte von Trainingspartnern.

Unser Ziel ist es, finanzielle und kreative Chancen für jeden zu eröffnen, indem wir Wissen und Fähigkeiten im Open-Source-Bereich durch unsere Zertifizierungen international anerkannt belegbar machen.

Weitere Informationen, wie Sie das LPIC-1 Zertifikat bekommen, Übungsmaterialien und Trainer finden oder einen Prüfungsgutschein erwerben können, gibt es unter lpi.org.



2022/08

LPI C-1

Starten Sie Ihre Linux-Karriere

Linux Professional Institute (LPI)-zertifizierte Fachleute kommen in ihrer Karriere besser voran. Meist haben sie mehr berufliche Optionen zur Auswahl, sind flexibler und können ihre Fähigkeiten gezielter einsetzen als ihre Mitbewerber. Außerdem bekommen sie häufig mehr Gehalt. Das ist kein Wunder, denn die Zertifikate des Linux Professional Institute (LPI) setzen weltweit den Standard als Nachweis über Know-how von Open-Source-Profis.



Verbessern Sie Ihre Perspektiven mit Linux-Zertifizierungen

LPIC-1 ist die erste Zertifizierung im Multi-Level-Zertifizierungsprogramm des Linux Professional Institutes (LPI). Das Zertifikat belegt, dass Sie Wartungsaufgaben auf der Kommandozeile auszuführen, Linux-Computer installieren und konfigurieren sowie grundlegende Netzwerk-Konfigurationen vornehmen können.

Für die Prüfung zur LPIC-1-Zertifizierung gibt keine Zulassungsvoraussetzungen.

Die Prüfungen 101 und 102 sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch (Brasilianisch), Spanisch (modern), Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell) und Japanisch verfügbar.

Um LPIC-1 zu bestehen, müssen Sie Folgendes können: auf der Linux-Kommandozeile arbeiten, leichte Wartungsaufgaben ausführen, Benutzern helfen, andere Benutzer zu einem größeren System hinzufügen, Backups und Wiederherstellungen machen sowie Rechner herunterfahren und neu starten. Ebenso müssen Sie eine Workstation installieren und konfigurieren (einschließlich



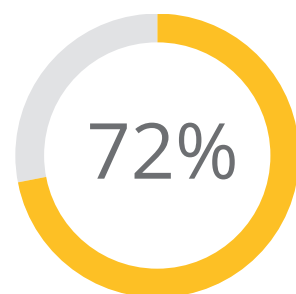
X) sowie eine Linux-Workstation mit LAN und dem Internet verbinden können.

Bestehen Sie die beiden Prüfungen 101 und 102, erhalten Sie die LPIC-1-Zertifizierung.

LPIC-1 ist eine der anerkanntesten Linux-Zertifizierungen weltweit

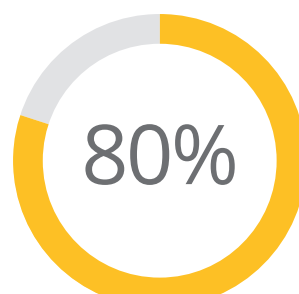
Berufe in denen eine LPIC-1-Zertifizierung wichtig sein kann:

- Systemadministrator
- Helpdesk-Mitarbeiter
- Technischer Consultant
- Trainer
- Systemprogrammierer
- Anwendungsprogrammierer
- Datenbankadministrator (DBA)
- Programmierer/Analyst
- Systemarchitekt
- QA-Entwickler



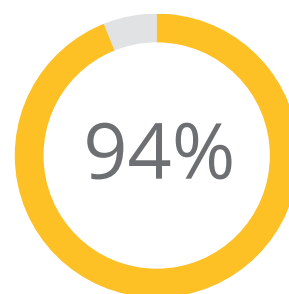
72 % verbesserten ihre Effizienz durch die Zertifizierung und erstellen mehr in weniger Zeit.

- Pearson VUE Value of IT Certification Report 2021



80 % der Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitern Online-Schulungen für den Umgang mit Open-Source-Software an.

Open Source Jobs Report 2020



94 % der Entscheidungsträger sagen, dass der Mehrwert durch zertifizierte Teammitglieder höher ist als die Kosten für die Zertifizierung.

- Pearson VUE Value of IT Certification Employer Report 2021

IT-Fachleute, die ihre Linux- und Open-Source-Kenntnisse nachweisen wollen, um ihre Karriere voranzutreiben, sollten nicht warten. Laut dem Open Source Jobs Report 2020 geben 81 % der Personalverantwortlichen an, dass das Einstellen von Open-Source-Talenten eine Priorität ist.



LPIC-1 Prüfungsthemen 101



- 101: Systemarchitektur
- 102: Linux-Installation und -Paketverwaltung
- 103: GNU- und Unix-Befehle
- 104: Geräte, Linux-Dateisysteme, Filesystem Hierarchy Standard

LPIC-1 Prüfungsthemen 102

- 105: Shells und Shell-Skripte
- 106: Benutzerschnittstellen und Desktops
- 107: Administrative Aufgaben
- 108: Grundlegende Systemdienste
- 109: Netzwerkgrundlagen
- 110: Sicherheit

Nicht darüber spekulieren, was in der Prüfung gefragt wird

Unsere Prüfungsziele geben detailliert Auskunft darüber, welche Themen Sie in der Linux Professional Institute (LPI)-Prüfung erwarten und wie diese gewichtet sind. So können Sie sich optimal auf Ihre Prüfung vorbereiten. Bei der Form der Vorbereitung und der Auswahl der Lernmaterialien sind Sie völlig frei.

Entdecken Sie unsere Learning Materials

Learning ist eine Initiative des Linux Professional Institute (LPI) und unterstützt Sie bei der Vorbereitung auf unsere Linux- und Open Source-Zertifizierungen. Mit den Learning Materials veröffentlichen wir kontinuierlich kostenloses Material für Lehrende und Lernende. Das Publishing Partner Programm stellt unsere Zusammenarbeit mit kommerziellen und freien Publikationsplattformen auf eine transparente Basis.

Weitere Informationen:
learning.lpi.org

